Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. G20-Proteste
2. “Frag selbst” mit Sahra Wagenknecht (Die Linke) – Klare Worte zu G20-Krawallen
3. “Sicherheitsbedenken”: Bundesregierung sperrte mindestens 32 Journalisten von G20 aus
4. Die Story – Gipfelstürmer – Die blutigen Tage von Genua (WDR 24. Juli 2002)
5. Heiligendamm Agent Provokateur
6. Affären – Verdeckte Ermittler als Provokateure
7. Positive Chemie führte zu konkreten Vereinbarungen – Alexander Rahr zum Treffen Putin-Trump
8. Welche Rolle spielt Deutschland in der Europäischen Union? Mit Yanis Varoufakis
9. Die wirkungslose Mietpreisbremse – Frontal21 | ZDF
10. Der Fluss Ganges als juristische Person
11. Massenhaftes Artensterben durch Insektizide in der Landwirtschaft
12. „Die Profiteure des Terrors“ – Deutschland finanziert Krieg und Aufrüstung weltweit
13. Ökonomische Eroberung der Welt
14. Die Uhr zurückdrehen mit Noam Chomsky – Das Propagandamodell & die Volkswirtschaft der Massenmedien TEIL 1
15. NSU-Aufklärung in Hessen
16. Die Lachs-Industrie
17. ATP-31: Innenminister de Maizière fantasiert von neuer russischer Cyber-Geheimwaffe
18. Aufwachen #218: Der richtige & wichtige G20-Gipfel (mit Hans Jessen)
19. Kabarett & Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **G20-Proteste**

a. **G20 – was lief falsch bei den Protesten? Interview mit Andreas Wehr**
Kontrovers diskutiert wurde die Kritik, die Andreas Wehr im Vorfeld des G20-Gipfels an den vorbereitenden Positionen wichtiger Gegendemonstranten übte. Waren diese Positionen angemessen differenziert? In einem Gespräch mit Sabine Kebir zieht Wehr seine Bilanz aus den heißen Tagen in Hamburg.
Quelle: weltnetzTV

b. **„Radikale erweisen Bärendienst" – MdB Neu: Staat „erzeugt mit Gewalt Gegengewalt"**
Gewalt gegen friedliche G20-Proteste – Alexander Neu: „Staat zeigt Instrumente der Unterdrückung"
Krawalle prägen weiterhin das Bild der Anti-G20-Proteste in Hamburg. Dabei gibt es auch sehr viele friedliche Großdemonstrationen. „Gewalt einer kleinen Gruppe wird von Medien hochgespielt, um politische Ziele der Protestbewegung zu ignorieren", sagte der linke MdB Alexander Neu gegenüber Sputnik.
Zitat Alexander Neu transkribiert: "[…] Es ist so, dass es ein Abkommen gibt 'keine Gewalt', es aber immer noch Induviduen gibt oder kleine Gruppen, die Gewalt ausüben, wovon wir uns auch distanzieren – das geht gar nicht. Das Problem ist, dass die Medien sich gerade auf die Gewalt draufstürzen um dann nicht über die linken und kritischen Anliegen der Demonstranten berichten zu müssen.[…]"
Quelle: Sputniknews

c. **"Fix und fertig": Hamburger Polizei ruft nach Hilfe**
Molotow-Cocktails, brennende Streifenwagen, Flaschenwürfe auf Polizisten: Aufgrund der schweren Ausschreitungen im Vorfeld des G20-Gipfels erhält die Hamburger Polizei nun Unterstützung durch Kollegen aus dem ganzen Land. Auch Polizisten aus dem Ausland helfen. Hamburger Polizeigewerkschaft sagt: „Die Kollegen sind fix und fertig." Sputnik-Korrespondent Alex Boos sprach mit Horst Niens von der GdP Hamburg.
Zitat Horst Niens transkribiert: "Das Problem ist, dass die Kräfte, die wir hier im Dienst haben überwiegend schon sehr sehr lange da sind […] ohne wirkliche Ruhephasen […] man sitzt teilweise 12 Stunden oder länger vor Objekten die zu schützen sind […] Es ist sehr viel schwerer zu befrieden als ländlicher Raum, wie z.B. Heiligendamm oder Schloss Elmau […] Mitten in einer Metropole […] darauf haben wir als GdP hingewiesen, dass das ein sehr sehr unglücklicher Standort ist. […] Das ist das wovor wir gewarnt haben. […] Wir sind hier die

norddeutschen Autonomen gewöhnt, wir kennen einander mehr oder weniger, und wissen wie die sich und wie wir uns verhalten, aber was jetzt aus dem europäischen Ausland kommt, das ist für uns eine große Unbekannte. […] Was an Waffen sichergestellt wurde […] Das ist für mich keine Demonstration, das sind gewalttätige Kriminelle, die sich hier austoben wollen, das sind schon bürgerkriegsähnliche Zustände […] Normalerweise hätte ich erwartet, dass die Politik aus Genua gelernt hat. Wer jetzt von wem geritten wurde so ein Ding nach Hamburg in eine Millionenstadt zu bringen […] das finde ich äußerst bedenklich […] Ich hoffe, dass kein Mensch zu Schaden kommen wird, weder auf der einen noch auf der anderen Seite. Das wäre das Schlimmste was passieren könnte. Das was jetzt an Sachschäden passiert, die ganze Verwüstung, das ist politisch einkalkuliert, ich will nicht sagen gewollt, aber darüber geht man ohne weiteres hinweg. […]"
Quelle: Sputniknews

d. **1000 GESTALTEN / G 20 Hamburg Summit**
Hamburg, July 5th 2017
Quelle: 1000 GESTALTEN

2. **"Frag selbst" mit Sahra Wagenknecht (Die Linke) – Klare Worte zu G20-Krawallen**
Gibt es noch eine Chance für eine rot-rot-grüne Koalition? Im neuen Format "Frag selbst" macht Linkspartei-Spitzenkandidatin Wagenknecht ihren Anhängern wenig Hoffnung. Klare Worte findet sie für die Ausschreitungen am Rande des G20-Gipfels. Am Ende lächelt Sahra Wagenknecht. "Hat Spaß gemacht", sagt die Spitzenkandidatin der Linkspartei, nachdem sie sich im neuen ARD-Format "Frag selbst" eine halbe Stunde den Fragen der Zuschauerinnen und Zuschauer gestellt hatte. Doch auch über diesem Gespräch lag der Schatten des Wochenendes. Es sind schwierige Zeiten für die Linkspartei. Die Krawalle am Rande des G20-Gipfels haben im Land eine Debatte über den Umgang mit Linksextremismus ausgelöst – und damit auch die Frage, wieviel Distanz Wagenknechts Partei zur radikalen Szene hält und halten sollte.
"Damit haben wir nichts zu tun" – Es sei schlimm gewesen, was in Hamburg passiert ist, sagt Wagenknecht. Sie spricht von "durchgeknallten Randalierern", von einer europaweiten Szene, die durch den ganzen Kontinent reise, um irgendwo "die Sau rauslassen" zu können. Eine Verbindung zu ihrer Partei sieht sie nicht. "Damit haben wir nichts zu tun als Linke", so Wagenknecht. Doch die Zuschauer lässt das Thema nicht los. Ob Wagenknecht schon einmal Flaschen auf Polizisten geworfen habe, wird

sie gefragt. Ob sie Gewalt als legitimes Mittel des Widerstands gegen den Staat ansehe. Die Spitzenlinke behält die Fassung. Nein und nein, antwortet sie. Auch die pauschale Polizeikritik, die manche ihrer Genossen nach dem Einsatz in Hamburg geübt hatten, macht sie sich nicht zu eigen.
Vorbild Corbyn – Noch hat die Debatte der Partei nicht geschadet. In Umfragen steht die Linkspartei derzeit recht stabil bei rund neun Prozent. […]
Quelle: ARD tagesschau.de

Anmerkung des Lesers Manfred Hübner: *Frau Wagenknecht findet in der Tat immer klare Worte und benennt die Verantwortlichen. Schön, dass dies den Tagesschau-Machern auch einmal aufgefallen ist und sie für etwas Ausgewogenheit sorgen.*

3. **"Sicherheitsbedenken": Bundesregierung sperrte mindestens 32 Journalisten von G20 aus**
Gehen Sie weiter, hier gibt es nichts zu sehen: Wenn das Bundespresseamt zusammen mit dem Bundeskriminalamt mehr als 30 Journalisten die Akkreditierung während (!) des G20-Gipfels entzieht, haben wir das zu akzeptieren. Ist ja schließlich wegen "Sicherheitsbedenken" passiert. Was das heißen soll? Das will der verantwortliche Sprecher der Bundesregierung nicht verraten. Auch das Innenministerium mauert: Hier müssen schließlich "Persönlichkeitsrechte" bzw. "Datenschutzrechte" geschützt werden… aber nicht die Pressefreiheit.
Ausschnitt aus der BPK vom 10. Juli 2017 – Komplett hier.
Quelle: Tilo Jung

dazu auch: Regierungssprecher Seibert zu G20-Akkreditierungen: „Dass ich die Unwahrheit sage, weise ich zurück"
Auch vier Tage nach dem G20-Gipfel hat die Debatte um nachträglich eingezogene Journalisten-Akkreditierungen in Hamburg ihren Höhepunkt noch nicht erreicht.
RT Deutsch interessiert sich für die konkreten Gründe auf denen dieser heftig kritisierte Vorgang beruht und fragte auf der Regierungspressekonferenz am Donnerstag nach. Auf seine ganz eigene Weise konkretisiert Seibert und spricht „von sehr ernsthaften Sicherheitsbedenken". In seiner Verantwortung als Chef des Bundespresseamtes hätte er nicht verantworten können, diese „ernsthaften Hinweise zu ignorieren". Nach der recht unbefriedigenden Antwort, wollte RT Deutsch mehr erfahren, und zwar, ob neben dem BKA auch ausländische Sicherheitsbehörden, wie etwa US-Behörden, bei der Vergabe von Akkreditierungen beteiligt sind. Doch Seibert

verneint und gibt an, nur das Bundespressamt und das Bundeskriminalamt (BKA) seien in Fragen der Akkreditierungen verantwortlich. Damit widerspricht Seibert einer Meldung auf tageschau.de. Dort war zu lesen, dass, „alle Betroffenen [Journalisten] aber schon vorher einer intensiven Sicherheitsüberprüfung durch das BKA und in einigen Fällen auch US-Behörden durchlaufen hatten“. Weiter heißt es, dass daher „der Verdacht im Raum“ stehe, „dass die neuen Hinweise aus dem Ausland kamen“.
Quelle: RT Deutsch

4. **Die Story – Gipfelstürmer – Die blutigen Tage von Genua (WDR 24. Juli 2002)**
   Die Dokumentation Die Story – Gipfelstürmer des WDR vom 24. Juli 2002 belegt mit zuvor unveröffentlichten Bilddokumenten die Menschenrechtsverletzungen seitens der in Genua [im Juli 2001] eingesetzten Sicherheitskräfte. Sie wurde mit dem Deutschen Fernsehpreis als beste Dokumentation 2002 ausgezeichnet.
   Quelle: WDR via youtube

   Anmerkung der Leserin B. A.: *Wirklich erstklassig recherchierte WDR Dokumentation über die wahren Täter der Ausschreitungen beim G8 Gipfel 2001 in Genua. Es kommen Politiker, Senatoren und Polizisten zu Wort, die allesamt bekräftigen, dass viele Gewalttäter des Schwarzen Blocks, agent provocateurs der Polizei und mutmaßlich höherer Stellen waren. Anhand vieler Videos wird dokumentiert, wie Gewalttäter mit Absprache und / oder Duldung der Polizei frei agieren konnten. 45 sehenswerte Minuten.*

   dazu: Ein Tag mit Folgen – arte Doku
   Dokumentation zu den Protesten rund um das G8 Treffen in Genua 2001.
   Der G8-Gipfel in Genua war ein Treffen der Gruppe der Acht in der italienischen Stadt Genua. Der insgesamt 27. G8-Gipfel fand vom 18. bis zum 22. Juli 2001 statt. Er wurde von schweren Auseinandersetzungen zwischen der italienischen Polizei und Globalisierungskritikern, bei denen Carlo Giuliani von einem Polizisten erschossen und hunderte Personen verletzt wurden, überschattet. Die juristische Aufarbeitung dauert bis heute an.
   Quelle: arte via youtube

5. **Heiligendamm Agent Provokateur**
   Bei den Protestdemonstrationen in Heiligendamm 2007 hat sich scheinbar ein Agent

Provokateur unter die Demonstranten gemischt, um diese zu radikalisieren (2011)
Quelle: spiegel.de

Hierzu auch: Spiegel.de "Skandal um V-Mann – London nimmt Undercover-Cops an die Kandare" vom 19.01.2011 und auch spiegel.de "G-8-Demonstrationen – Polizei bestätigt Einschleusen von Zivilbeamten" vom 8.6.2007

6. **Affären – Verdeckte Ermittler als Provokateure**
   Spitzeln ohne Grenzen. So ungefähr düfte der Einsatzbefehl des Scotland-Yard-Manns Mark Kennedy gelautet haben. In der linken Szene nannte er sich Mark Stone und war im Rahmen des G8-Gipfels 2007 in Heiligendamm auch in Deutschland unterwegs. Der Verdacht: Kontrolliert wurde er dabei nur mangelhaft. (06.02.2011)
   Quelle: spiegel.de

7. **Positive Chemie führte zu konkreten Vereinbarungen – Alexander Rahr zum Treffen Putin-Trump**
   Erstmals seit seinem Amtsantritt als US-Präsident hat sich Donald Trump mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin getroffen. Die beiden sprachen über zwei Stunden statt geplanten 30 Minuten beim G20-Gipfel in Hamburg miteinander. Nikolaj Jolkin sprach mit dem Programmdirektor des Deutsch-Russischen Forums Alexander Rahr, der das Geschehen vor Ort beobachtet hat.
   Quelle: Sputniknews

8. **Welche Rolle spielt Deutschland in der Europäischen Union? Mit Yanis Varoufakis**
   In diesem Video spricht der Gründer von Democracy in Europe Movement 2025, Autor und ehemalige Finanzminister Griechenlands, Yanis Varoufakis, über die Rolle Deutschlands in der Europäischen Union. Zudem erklärt er, was unter dem Begriff „Europa der zwei Geschwindigkeiten" zu verstehen ist.
   Quelle: acTVism Munich

9. **Die wirkungslose Mietpreisbremse – Frontal21 | ZDF**

Normalverdiener finden in vielen Städten und Gemeinden keine Mietwohnung mehr, die sie sich leisten könnten. Denn auch außerhalb von Großstädten und Ballungsräumen wird bezahlbarer Wohnraum immer knapper.
Quelle: ZDF Frontal21

10. **Der Fluss Ganges als juristische Person**
Vor wenigen Monaten hat ein indisches Gericht den Ganges, der für viele Inder heilig ist, als natürliche Rechtsperson anerkannt. Die Verschmutzung des Flusses kommt juristisch gesehen einer Körperverletzung gleich. Über die Entscheidung, die dem Ganges neues Leben einhauchen soll, berichtet Souyash Shrivastava.
Quelle: arte

Anmerkung der Leserin Angela Franke: *Sehr gut! Es muss längst einen Weltgerichtshof für Ökozid-Verbechen mit harten Strafen geben.*

11. **Massenhaftes Artensterben durch Insektizide in der Landwirtschaft**
Sie heißen Neonicotinoide und stehen im Verdacht, dass durch ihren Einsatz in der Landwirtschaft massenhaft Insekten vernichtet werden. Giftcocktails für hohe Erträge! Aber warum eigentlich? Der Selbstversorgungsgrad in Deutschland liegt bei Getreide oder Kartoffeln weit über 100 Prozent. Der Überschuss geht in den Export und vernichtet nicht selten die Existenzgrundlage der Bauern in Entwicklungsländern. Warum verzichten wir nicht einfach auf diese gefährlichen Chemikalien und fokussieren uns auf hochwertige und unbedenkliche Produkte?
Quelle: RBB Kontraste

Lesen die dazu bitte auch den Artikel „Tun Sie etwas gegen den Durchmarsch von Frau Merkel. Ihre Öffentlichkeitsarbeit ist zwar fantastisch, aber ihre Bilanz ist schlecht“, in dem Albrecht Müller auch auf das Thema „Artensterben“ eingeht.

12. **„Die Profiteure des Terrors“ – Deutschland finanziert Krieg und Aufrüstung weltweit**
Die Rüstungsindustrie in Deutschland freut sich über volle Auftragsbücher. Und die Bundesregierung liefert weiter fleißig Waffen ins Ausland. Der Autor Markus Bickel hat recherchiert, Zahlen und Fakten zusammengetragen und nun ein Buch herausgebracht: “Die Profiteure des Terrors”. Es beschreibt den Teufelskreis von Aufrüstung und Militarisierung.

Quelle: Sputniknews

13. **Ökonomische Eroberung der Welt**
Vortrag von Peter König am 01. Juli 2017 im Rudolf-Steiner-Haus in Hamburg, über die ökonomische Eroberung der Welt und finanzielle Massenvernichtungswaffen. Veranstalter dieses Vortragsabends waren die Ärzte für den Frieden.
Quelle: Ärzte für den Frieden Jette Limberg

14. **Die Uhr zurückdrehen mit Noam Chomsky – Das Propagandamodell & die Volkswirtschaft der Massenmedien TEIL 1**
Das folgende Video ist eine Übersetzung und Synchronisierung eines Vortrags, den Prof. Noam Chomsky an der University of Wisconsin am Abend des 15. März 1989 gehalten hat. Darin stellt er das Propagandamodell vor und erklärt anhand zahlreicher Beispiele aus der Berichterstattung über auswärtige Angelegenheiten, wie Propaganda und systemische Verzerrung in den Massenmedien wirken.
Im Video werden unter anderem die folgenden Fragen angesprochen:
Was lässt sich über die Geschichte der Propaganda sagen und wie wurde jene im 20. Jahrhundert angewendet?
Wie kontrolliert die Regierung den Informationsfluss in den Medienunternehmen wie der „Washington Post“ oder der „New York Times“? Und wie sind diese Unternehmen strukturiert, um den Fluss von Propaganda zu ermöglichen?
Mit welchen Methoden wird das Diskussionsspektrum und die demokratische Mitbestimmung eingeschränkt?
Was haben die sozialen Basisbewegungen der 60er Jahre beeinflusst und wie haben die Institutionen diese Entwicklung gesehen?
Wie ist die Geschichte der amerikanischen Außenpolitik und Propaganda in Lateinamerika? Welche Auswirkungen hatten sie auf die Menschen dort?
Quelle: acTVism Munich

dazu: Das Propagandamodell & die Volkswirtschaft der Massenmedien TEIL 2
Noam Chomsky auf Deutsch
Quelle: acTVism Munich

15. **NSU-Aufklärung in Hessen**
Im Herbst 1996, vor dem Untertauchen von Beate Zschäpe, Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos, führte der hessische Verfassungsschutz einen V-Mann mit Zugang zum späteren NSU-Umfeld. Der Inlandsgeheimdienst verschwieg dessen Existenz jahrelang.
Quelle: ZDF Frontal21

16. **Die Lachs-Industrie**
Früher war Lachs eine besondere Delikatesse, heute ist er ein Massenprodukt. In den letzten Jahren ist der Zuchtlachs immer wieder in Verruf geraten. Es ist die Rede von Antibiotika, Pestiziden und sogar "giftigem Lachs". Was ist dran an diesen Vorwürfen?
Quelle: WDR

Lesen Sie hierzu auch den Artikel der taz: "Lachszucht in Norwegen – Massensterben im Netzgehege"

17. **ATP-31: Innenminister de Maizière fantasiert von neuer russischer Cyber-Geheimwaffe**
Schenkt man westlichen Regierungsmitgliedern und den Vertretern der "vierten Gewalt" Glauben, lauert überall die Gefahr russischer Hacker. Deren bisherige Spur der Verwüstung zieht sich dabei vermeintlich von den USA und Frankreich, über Katar bis hin nach Deutschland, wo sie nun die Bundestagswahlen ins Visier genommen haben.
Bei der globalen Omnipräsenz der russischen Cyber-Armee könnte man da schnell den Überblick verlieren. Vorsicht wäre beim Verweis auf vermeintlich neue russische Bedrohungen also ratsam. Nicht so jedoch für den bundesdeutschen Innenminister Thomas de Maizière. Mit unerschütterlichem technischen Sachverstand verwies dieser bei der Bundespressekonferenz nun auf die neueste perfide Cyberwaffe aus dem Reich des "Zaren" Putin – ATP-31.
Wer sich jedoch die Mühe macht zu recherchieren, was sich hinter dem gefährlich und daher irgendwie russisch klingenden Kürzel verbirgt, stößt auf schier Unglaubliches: Bei ATP-31 handelt es sich um ein geheimes Handbuch der NATO für die Überwasser-Kriegsführung. Was heckt Putin nun wieder aus? Stecken sie jetzt mit der Nato unter einer Decke? Wir werden es sicherlich bald erfahren.
Quelle: RT Deutsch

18. **Aufwachen #218: Der richtige & wichtige G20-Gipfel (mit Hans Jessen)**
Wir befassen uns ausschließlich mit dem G20-Treffen in Hamburg, mit den Schönen, den Reichen und dem Hässlichen der vergangenen Tage. Tilo hat sich das Sondereinsatzkommando namens Hans Jessen dazugeholt und analysiert anhand der Tagesthemen sowie dreifachen Brennpunkten die ARD-Berichterstattung über den ganz tollen, ganz wichtigen und natürlich ganz richtigen Gipfel. Eigentlich sollte es ein reiner Erfolgsgipfel werden, doch die laut CDU Linksfaschisten oder auch Linksterroristen haben alles kaputt gemacht. Dabei hatte die Polizei in Hamburg doch eine Deeskalationsstrategie… oder?
00:00 Guten Morgen
02:50 Unterstützerdank
10:20 Schreiber kommentiert
16:50 G20 3./4. Juli
46:28 G20 5. Juli
01:17:45 G20 6. Juli
02:09:25 Statement Anwaltlicher Notdienst
02:17:08 De Maiziere im April 2017 zu G20
02:21:20 G20 7. Juli
02:53:28 G20 8. Juli
03:24:29 Outros: Hörerberichte von Joachim, Holger, Rui Sebastian & Jan
Link: Reza (451 Grad) bei “Welcome to Hell” und im Schanzenviertel…
Quelle: Tilo Jung

19. **Kabarett & Co.**
    - **G20 Gipfel | Hamburg brennt mittendrin im Chaos | 451 Grad**
    Folge 41 des wöchentlichen Medienmagazins 451 Grad mit einem „G20-Gipfel-Vorort-Spezial“.
    451-Grad-Moderator Reza Abadi ist extra nach Hamburg gefahren und wird für euch vor Ort die Stimmung vor und während des Gipfels einfangen. Rezas Stimme hat etwas unter dem exzessiven Tränengaseinsatz in Hamburg gelitten.
    Quelle: 451 Grad

    - **Urban Priol über den G20-Gipfel**
    Mitternachtsspitzen im WDR am 8.7.2017 über den G20-Gipfel, Ehe für alle und mehr.

“Fast 20.000 Polizisten waren vor Ort, um 20 Politnasen zu schützen. Wahrscheinlich, um ihnen zu zeigen, wie beliebt sie im Volk sind… Man hätte es doch viel entspannter haben können, alle Gipfelteilnehmer erst mal über den Gerichtshof für Menschenrechte in Den Haag geschleust, das hätte die Teilnehmerzahl schon mal sauber ausgedünnt: China, Russland, Türkei, Saudi Arabien, alles gewaltbereite Gipfelteilnehmer. Alle weg. Dann noch die Regierungen von Argentinien, Brasilien, Südafrika, alle korrupt bis in die Knochen. Auch weg…”
Quelle: WDR

- **Reiner Kröhnert: Dass es so isch, wie’s isch, isch doch die Krux**
  Wolfgang Schäuble hat das alternativlose Sakrament der Austerität erfolgreich gegen den dackeläugigen Schnorrer Yanis Varoufakis aus Griechenland verteidigt. Mittlerweile gibt es nur noch kleine Störfeuer von der AfD, die den Euro – ähnlich wie Aldi – in einen Nord- und Süd-Euro aufspalten will. Doch Wolfgang der Drachmentöter weiß es besser: Die Mark ist tot und der Euro bleibt! Aufgezeichnet während der Tournee, am 13. Mai 2017 in Berlin im Mehringhoftheater
  Quelle: weltnetzTV